



body rEVOLution!

Ausstellung
22. November 2024 bis 31. März 2025

Findest du deinen Körper schön?

Die wenigsten können diese Frage mit einem klaren JA beantworten.

Woran liegt das? Das zeigt diese Ausstellung!

Die Ausstellung wurde entwickelt vom Verein AMAZONE in Bregenz, Österreich. Das Projekt um die Ausstellung herum wurde mit dem Österreichischen Jugendpreis 2023 ausgezeichnet. Die Ausstellung kann entliehen werden bei: www.amazone.or.at



In der Ausstellung **body rEVOLution!** werden an insgesamt zwölf Stationen aktuelle Körperthemen behandelt: Schönheitsideale, Körpervielfalt, Gesundheit und Gewicht, Soziale Medien, fast fashion, Geschlechterstereotype, Geschlechtervielfalt, Menschenrechte und Aktivismus.

Befeuert durch social media werden Körperideale zu einem immer wichtigeren Thema für Jugendliche. Sorgenvolles Essverhalten bis hin zu Essstörungen haben stark zugenommen.

Ziel der Ausstellung ist es, Sehgewohnheiten zu ändern, gängige Stereotype sowie Geschlechterrollenbilder sichtbar zu machen und Körpernormen zu hinterfragen. Es werden Themen offen angesprochen, gesellschaftskritisch reflektiert und Impulse zur weiterführenden Auseinandersetzung gegeben. Die Besucher*innen können sich aktiv mit den Themen beschäftigen – als Gruppe oder individuell.

Wir alle haben einen Körper, der uns durchs Leben trägt.

Körper sind vielfältig und das ist gut so!

Herzliche Einladung an alle Interessent*innen

Eine Ausstellung
vom Verein AMAZONE, Bregenz, Österreich
Veranstalter*innen:
Tima e.V., Stadtmuseum, Mädchen*treff e.V.

Förderung:
Aktion Mensch, Reinhold-Beitlich Stiftung

Illustrationen:
Johanna Augustin, @konfettikrake



Zur Eröffnung der Ausstellung



am Freitag, 22. November, 19 Uhr,
laden wir Sie und Ihre Freund*innen herzlich ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ES SPRECHEN:

Gundula Schäfer-Vogel

Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur Tübingen

Dr. Birgit Walter-Frank

Landratsamt Tübingen, Abteilungsleitung Gesundheitsamt

Maïke Weynand

tima e.V., Lebenshunger Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen

Wiebke Ratzeburg

Stadtmuseum Tübingen

Veranstaltungen und Workshops



NOVEMBER 2024

Mittwoch, 27. November, 15.30 – 17 Uhr

Führung für pädagogische Fachkräfte

Die Teilnehmenden lernen die Ausstellung kennen und werden über die Möglichkeiten zur Buchung von Workshops für ihre Schulklassen oder Jugendgruppen informiert.

Referentin: Maïke Weynand, tima e.V., Lebenshunger Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen

Zielgruppe: Lehrkräfte, (Schul-)Sozialarbeit, pädagogische Fachkräfte | kostenlos

Anmeldung: weynand@tima-ev.de (Maïke Weynand)



JANUAR 2025

Mittwoch, 11. Dezember, 19 – 21 Uhr

Lieblingskörper. Wohlfühl-Ich statt Wunschgewicht.

Referentin: Kera Rachel Cook

Wozu wären wir Frauen in der Lage, wenn wir uns keine Gedanken mehr über unser Aussehen und unseren Körper machen würden? Dieser Frage geht Kera Rachel Cook, Ex-Model, Unternehmerin und Autorin in ihrem Vortrag nach. Auf Grundlage ihrer Erfahrungen mit einer überwundenen Essstörung nimmt sie die Teilnehmenden auf eine Reise mit, um herauszufinden, wie wir uns von gesellschaftlichen Idealen freimachen können, was uns wirklich ausmacht und wie wir die Superpower in uns befreien können.

Zielgruppe: offen für alle Jugendlichen und Erwachsenen

kostenlos | ohne Anmeldung



Kera Rachel Cook



FEBRUAR 2025

Montag, 3. Februar, 16 – 18.30 Uhr

#Kurzfilme zum Thema Körperbilder mit Austausch

Gemeinsam schauen wir YouTube-Videos, Ausschnitte aus Netflix-Serien und Kurzfilme. In gemütlicher Atmosphäre kommen wir ins Gespräch über Schönheitsideale, Social Media Trends und Körperbilder.

Referentin: Mona Feil, tima e.V., Lebenshunger Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen

Zielgruppe: Mädchen ab 14 Jahre | kostenlos*

Mittwoch, 12. Februar, 14 – 18 Uhr

Workshop für Fachkräfte

Wir setzen uns mit Schlüsselproblemen globalisierter Körperstereotype in der Arbeit mit Jugendlichen auseinander. Anhand spielerischer Methoden und der Ausstellung erweitern wir unsere Perspektiven und werden für Lebenswelten von Jugendlichen, besondere Mädchen* und junge Frauen*, sensibilisiert. Fragestellungen aus der praktischen Arbeit werden diskutiert und Arbeitsansätze reflektiert.

Referentinnen: Ariane Grabherr & Katharina Buhri, Verein AMAZONE, Mitentwicklerinnen der Ausstellung

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte | kostenlos

Anmeldung: weynand@tima-ev.de (Maïke Weynand)



MÄRZ 2025

Donnerstag, 20. Februar, 19 – 21 Uhr

Kurzfilme und Austausch: „Muss ich mir Sorgen machen?“ Ein Abend zum Thema Körperzufriedenheit, Essstörungen und Social Media

Mit Film- und Bildausschnitten bekommen Sie einen Einblick, welche Körperbilder Kindern und Jugendlichen auf youtube, Instagram und tiktok vermittelt werden. Welche Auswirkungen kann das auf die Körperzufriedenheit und das Essverhalten Ihres Kindes haben? Wie können Sie sich unterstützend einmischen und Ihr Kind begleiten? Wie erkennen Sie, wenn Ihr Kind in eine Essstörung zu rutschen droht?

Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über die Themen zu diskutieren.

Referentin: Regine Kottmann tima e. V., Lebenshunger; Systemische Supervisorin und Beraterin (DGSF)

Zielgruppe: Eltern | kostenlos

Montag, 24. Februar, 14 – 16 Uhr

#Fotoshooting – Das bin ich!

Was wir auf Fotos oft sehen: Filter glätten die Haut, verändern das Gesicht und die Menschen sehen meist glücklich aus. Was wir oft nicht sehen: Wie es der Person wirklich geht, was sie ausmacht oder was ihr wichtig ist.

Wir wollen Fotos von uns machen, die zeigen wer wir sind und was uns ausmacht. Es gibt viele Möglichkeiten für Fotos von uns, zum Beispiel mit etwas, das wir gut können oder gerne machen. Mit Gegenständen, Hintergründen und Effekten erschaffen wir Fotos, die unsere Botschaft authentisch und ohne Beauty-Filter und inszeniertem Lächeln zeigen.

Referentin: Mona Feil, tima e.V., Lebenshunger Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen

Zielgruppe: Mädchen | kostenlos | gerne mitbringen: Etwas, das euch wichtig ist oder was ihr gerne macht.*

Montag, 3. März, 14 – 17 Uhr

#Deine Botschaft zählt!

Gemeinsam Plakate malen zum 8. März

Am 8. März ist Internationaler Frauen*tag. Auf der ganzen Welt setzen sich Menschen für gleiche Rechte für Alle ein. Zwischen 14 und 17 Uhr habt ihr die Gelegenheit, Plakate mit euren Botschaften zu gestalten. Welche Forderungen liegen euch am Herzen? Welche Ungerechtigkeit möchtet ihr ansprechen? Was bewegt euch? Lasst eurer Kreativität freien Lauf und werdet gemeinsam laut, denn eure Meinungen sind wichtig! Die Ergebnisse werden (anonym) am 8. März auf Social Media geteilt (@tima_ungefiltert & @girlistic_tuebingen).

*Referentinnen: Mona Feil, tima e.V., Lebenshunger & Lena Hezel, Mädchen*treff e.V*

Zielgruppe: FLINTA (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans- und gender Personen) | kostenlos*

Montag, 17. März, 16 – 18.30 Uhr

„My Body, my rules“: Workshop zu Selbstbestimmung und Grenzen

Wann fühle ich mich selbstbestimmt? Wo sind meine Grenzen und was mache ich, wenn sie verletzt werden? Weil diese Fragen gar nicht so leicht zu beantworten sind, machen wir in unserem Workshop mit euch verschiedene Übungen dazu. Dabei könnt ihr eure eigenen Meinungen und Grenzen kennenlernen. Wir schauen Videoausschnitte an und kommen ins Gespräch rund um die Themen Selbstwert und Selbstbestimmung, sowie über „Red Flags“ bei euch und anderen und wie ihr damit umgehen könnt.

Referentinnen: Selma Frey & Lara Gebhardt-Brodbeck, tima e.V., Prävention von und Beratung bei (sexualisierter) Gewalt

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre | kostenlos

Mittwoch, 19. März, 9.30 – 13 Uhr

Intersektionale Perspektiven auf Gesundheit an der Schnittstelle Gender, Flucht und Armut - Workshop

Der Workshop bietet einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse zur Gesundheitslage von Mädchen* und jungen Frauen* in Deutschland und rückt diese in unsere Perspektive mit euch verschiedener Blick auf und Armutserfahrung. Der Einblick in die praktische Arbeit des Mädchen*treff e.V. Tübingen zeigt, wie diese gesellschaftlichen Verhältnisse verhandelt und wie ressourcenorientierte Ansätze eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen übernehmen können. Ziel ist es, Ideen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene pädagogische Arbeit zu entwickeln.

*Referentinnen: Lena Hezel, Mädchen*treff e.V. & Lea Walz, Mädchen*Informations- und Beratungszentrum*

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte | kostenlos

Alle Veranstaltungen finden im Stadtmuseum Tübingen, Kornhausstraße 10, statt.

Stadtmuseum Tübingen
Telefon: 07071 / 204 - 1711
72070 Tübingen
stadtmuseum@tuebingen.de
www.stadtmuseum-tuebingen.de

Öffnungszeiten:
Do: 11 – 19 Uhr
Mi – So: 11 – 17 Uhr
Eintritt frei

Angebote für Schulen, Jugendgruppen und Erwachsene

Folgende Formate können gebucht werden (auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich):

PROGRAMM FÜR SCHULEN

Führung und Workshop zur Ausstellung

Die Schüler*innen werden in interaktivem Format durch die Ausstellung geführt und arbeiten in Kleingruppen an verschiedenen Stationen.

Termin: immer Montag- und Dienstagvormittag zwischen 8.30 – 13 Uhr

Durchführung: Fachkräfte von tima e.V., Lebenshunger Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen

Zielgruppe: empfohlen ab Klasse 7

Dauer: 90 Minuten, max. zwei Klassen pro Tag

*Kosten: 3 € pro Schüler*in, Zuschuss möglich (bei Anmeldung danach fragen)*

Anmeldung: mit Wunschtermin an weynand@tima-ev.de (Maïke Weynand)

PROGRAMM FÜR JUGENDGRUPPEN

Peer-Führungen

Peers (= junge Menschen), die verschiedenste Erfahrungshintergründe mitbringen, führen durch die Ausstellung und setzen eigene Themenschwerpunkte.

Termin: nach Vereinbarung

*Durchführung: geschulte Peers von Mädchen*treff e.V.*

Zielgruppe: Jugendliche

Kosten: kostenlos

Anmeldung: info@maedchentreff-tuebingen.de (Lena Hezel)

PROGRAMM FÜR ERWACHSENE GRUPPEN

Führungen durch die interaktive Ausstellung

Führungen durch die Ausstellung, je nach Wunsch mit Workshopformat

Termin: nach Vereinbarung

*Durchführung: Fachkräfte von tima e.V. und Mädchen*treff e.V.*

Zielgruppe: offen für alle

Kosten: 60 € pro Stunde, zzgl. 10 € Verwaltungspauschale

Anmeldung: weynand@tima-ev.de (Maïke Weynand)

